



BURG/SCHLOSS WOLMIRSTEDT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Börde](#) | [Wolmirstedt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Aus Gebhard von Alvenslebens Topographie des Erzstifts Magdeburg - 1663

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Im Süden der Altstadt, am nördlichen Ufer der Ohre.
Nutzung	Amtsgericht und Museum.
Bau/Zustand	Die Rundburg mit Vorburg (Domäne) befindet sich auf am nördlichen Ufer über der Ohre. Die Kernburg hat einen Durchmesser von ca. 90 m. Nordöstlich, zur Altstadt hin, ist ihr die Vorburg vorgelagert. Die Befestigungsmauer der Kernburg ist in weiten Teilen noch erhalten und beinhaltet romanisches Mauerwerk. Auch die Vorburg wird noch zu großen Teilen von einer Befestigungsmauer umgeben. Die Anlage war ursprünglich durch einen Graben um die Kernburg und einen weiteren Graben um die Gesamtanlage geschützt. Der äußere Graben hatte eine Breite von 18 m. Die Gesamtanlage hatte somit eine Ausdehnung von ca. 200 x 270 m. Die Bauten der Kernburg lagen an der Ringmauer verteilt. Es hat sich noch die Schlosskapelle, in Backsteingotik, und ein Wohnbau von 1480 erhalten. Der Wohnbau liegt an der Südseite und wurde 1580 auf die heutige Länge von 60 m erweitert. Von den anderen Gebäuden der Kernburg sind noch die Grundmauern und Gewölbereste erhalten.
Typologie	Höhenburg - Rundburg
Sehenswert	⇒ Kapellenbau
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°14'46.0" N, 11°37'36.0" E Höhe: 55 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 2 bis zum Kreuz Magdeburg-Zentrum, auf der B 189 Richtung Wolmirstedt bis zur Abfahrt Wolmirstedt-West, in Wolmirstedt in die Straße Schlossdomäne. Parkmöglichkeiten in der Domäne vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.

**Wanderung zur Burg**
k.A.**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Museum Wolmirstedt

Dienstag - Freitag: von 9:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag: von 10:00 - 12:00 & 14:00 - 17:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).**Eintrittspreise**

Erwachsene: 1,50 EUR

Ermäßigt: 1,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

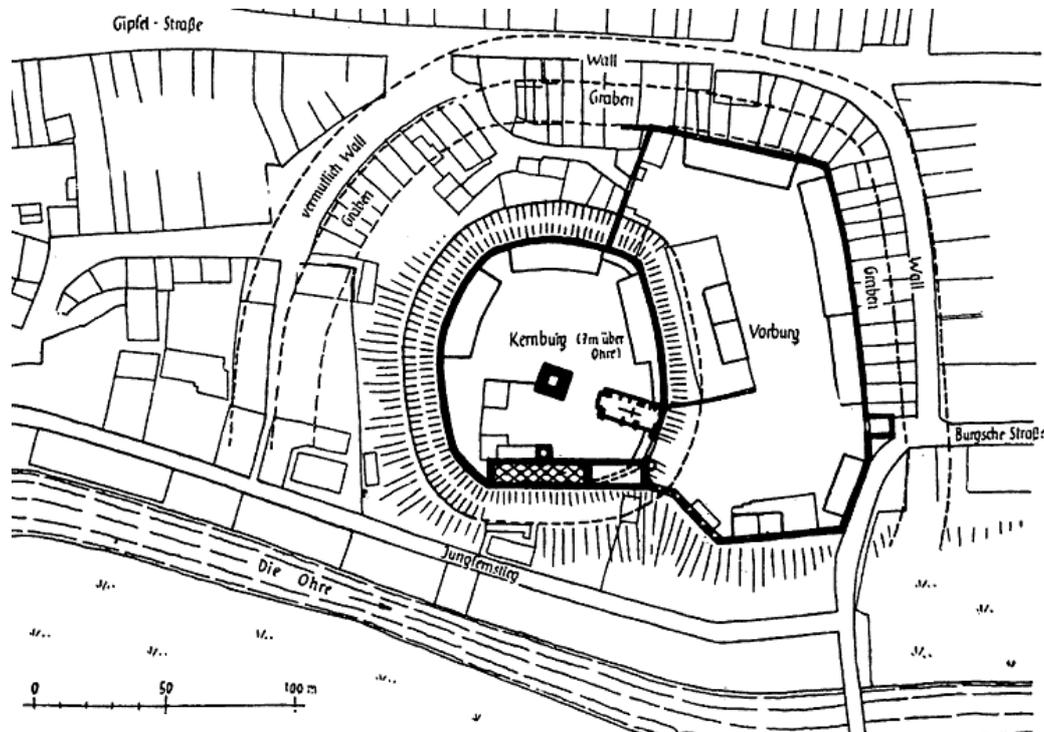
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Wäscher, Hermann - Feudalburgen in den Bezirken Halle und Magdeburg, 2 Bände | Berlin, 1962 | Bild 2160 f.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung erfolgt 1009 in der Chronik von Bischof Thietmar von Merseburg.

Bei Ausgrabungen gefundene Hölzer lassen sich auf das Jahr 987 datieren.

1208 wurde die Burg durch Albrecht den Bären in Stein ausgebaut.

1241 wurde die Anlage durch das Erzbistum Magdeburg zerstört.

Im Jahre 1342 ging sie dann vollständig in den Besitz des Erzbistums über.

1480 kam es zu einem Ausbau der Anlage, dabei wurden unter anderem das heute noch bestehende Wohnhaus und die Kapelle errichtet.

Um 1663 stand auch noch der Bergfried in der Mitte der Kernburg.

Die Burg wird heute als Museum und als Amtsgericht genutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.04.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2021 [CR]